



Biomarkt mit neuem Rekord

Kontinuierliches Wachstum in gesättigtem Markt

Jürg Schenkel, Marketingleiter Bio Suisse

Im Jahr 2012 hat der Biomarkt weiter zugelegt und erreicht mit einem Wachstum von 5,3 Prozent einen Gesamtumsatz von 1,83 Mia. CHF. Am gesamten Lebensmittelmarkt beträgt der Bioanteil 6,3 Prozent und erzielt damit einen neuen Rekord. Biofleisch und -fisch sind mit einem Wachstum von 13,8 Prozent die Spitzenreiter unter den Produktgruppen. Mit 186 Mio. CHF erweisen sie sich - ebenso wie Biomilchprodukte - als die stärksten Umsatzträger.

Die konstante Entwicklung im Biomarkt der letzten Jahre setzt sich im Jahr 2012 fort. Somit punkten Bioprodukte in einem insgesamt gesättigten Lebensmittelmarkt mit kontinuierlichen Wachstumsraten. Mit einem Gesamtumsatz von 1,83 Mia. CHF (2011: 1,73 Mia. CHF) liefern sie den klaren Beweis dafür, dass Bio den Erfolgskurs fortsetzt. Insgesamt hat sich das Wachstum im Schweizer Biomarkt in den Jahren 2001 bis 2012 verdoppelt.

Die aktuellen Zahlen machen den Erfolg von Bio unbestritten. Viele Trendbeobachtungen zeigen auf, dass heute Bio bei den Konsumentinnen und Konsumenten breite Akzeptanz erreicht. Qualitativ hochstehende Lebensmittel aus naturnaher Produktion entsprechen dem Bedürfnis nach mehr Umwelt- und Tierfreundlichkeit, nach Produktionsnähe, Sicherheit und Swissness. Einerseits haben die regelmässigen Biokäuferinnen und -käufer zugenommen, andererseits aber vor allem auch diejenigen, die mehrmals pro Woche Bioprodukte in ihren Einkaufskorb legen.

Grösste Umsatzträger: Fleisch und Milch

Der Marktanteil von Bioprodukten ist im vergangenen Jahr von 6 auf 6,3% gestiegen. Praktisch alle Produktgruppen - mit Ausnahme von Käse, Brot- und Backwaren - verzeichnen Marktanteilsgewinne, wobei die Frischprodukte mit einem Marktanteil von 8,5% überdurchschnittlich zugelegt haben. Zu den Leadern gehören nach wie vor die Eier mit einem Marktanteil von über 20,5%. Auch Frischbrot mit einem Marktanteil von 18,8% wächst kontinuierlich weiter. Und mit einem Marktanteil von 12,9% belegen Gemüse, Salate und Kartoffeln Platz drei unter allen Produktkategorien. Dies unterstreicht den Stellenwert der Frischprodukte, die mit 949 Mio. CHF das wichtigste Produktesegment bleiben.

Besonders markant ist die Zunahme bei Fleisch und bei Fisch, die mit 13,8% Wachstum alle anderen Produktgruppen hinter sich lassen. Auch wenn ihr Marktanteil mit 4,4% weiterhin auf einem tieferen Niveau liegt, sind sie doch mit 186 Mio. CHF Umsatz - ebenso wie die Milchprodukte (ohne Käse) - die grössten Umsatzträger im Biomarkt.

In der Kategorie der Frischprodukte haben sich auch die Früchte mit einem Wachstum von 12,1% positiv entwickelt. Ihr Marktanteil von 8,6% ist weiter ausbaufähig, zumal Saisonfrüchte wie Kirschen, Zwetschgen und Beeren zunehmend gefragt sind.

Die Zahlen des Biomarkts 2012 belegen es: Der Wertewandel der Konsumenten prägt sich weiter aus. Dies bestätigen unabhängig voneinander auch Forschung und Marktanalysen im Hinblick auf den Megatrend bio und die zukünftige Ernährung. Unter diesen Voraussetzungen dürfte der Biomarkt Schweiz seinen Erfolgskurs fortsetzen und für das aktuelle Jahr die 2-Milliarden-Grenze knacken.